

Sicherheitshinweis

FIXE hat festgestellt, dass einige Chargen der FIXE-1 PLX-Bohrhakenlaschen unter dem Einfluss einer marinen Umgebung zu ungewöhnlich starker Rostbildung neigen.

Die entsprechenden Produkte stammten aus den Chargen der Nummern **0116 bis 2216**. Wobei die beiden ersten Stellen zwischen 01 und 22 liegen und die Nummer immer auf 16 endet.

Die PLX-Bohrhakenlaschen werden aus **Duplexstahl hergestellt**, einem Werkstoff, der aufgrund seiner chemischen Zusammensetzung und seines inneren Gefüges eine ausgezeichnete Korrosionsbeständigkeit aufweist.



Installierte Bohrhakenlasche FIXE-1 PLX



Position der Seriennummer auf der Rückseite



Liste der Produkte, die Bohrhakenlaschen FIXE-1 PLX enthalten: 038D-10PLX, 038D-12PLX, 211D-10PLX, 211D-12PLX, 036PLX, 603KD-12PLX, 603D-12PLX, 363PLX, 363D-12PLX, 363KD-12PLX, 738PLX, 738D-12PLX, 037PLX, 037D-12PLX, 392PLX, 392D-12PLX, 460PLX, 460D-12PLX, 044D-12PLX,...

Falls Sie daher Rostbildung feststellen oder über Bohrhakenlaschen FIXE-1 PLX (bzw. Umlenker und Abseilstände mit derartigen Laschen) verfügen, die in mariner Umgebung installiert sind oder installiert werden sollen und deren Chargennummer zwischen 0116 und 2216 liegt, ersuchen wir Sie, sich über folgende E-Mail-Adresse mit uns in Verbindung zu setzen: recall@fixeclimbing.com

Häufige Fragen (FAQs)

Wie wurde das festgestellt?

Einige Kunden haben sich mit FIXE 1 Bohrhakenlaschen, die Anzeichen von Rostbildung aufwiesen, an uns gewendet, wobei die Bohrhakenlaschen in allen Fällen in Meeresnähe installiert waren. Die Rostbildung ist völlig ungewöhnlich, weil das Material sehr korrosionsbeständig ist.

Ausgehend von den festgestellten Fällen haben wir eine interne und externe Untersuchung gestartet, Werkstoffeigenschaften im Labor getestet, den Herstellungsprozess geprüft und einen Korrosions- und Belastungsversuch durchgeführt.

Am eindeutigsten waren die Ergebnisse des Korrosions- und Belastungsversuchs. Dabei wurden aus jeder Charge 3 Proben 720 Stunden lang gemäß ISO 9227 (ASTM B117) mit Salznebel besprüht und anschließend einer Zugfestigkeitsprüfung gemäß EN959 unterzogen.

Die Proben der Chargen vor 2216 wiesen Anzeigen von Korrosion und einer verringerten Festigkeit auf. Dagegen waren die Chargen nach 2216 frei von Korrosion und ihre Festigkeit war nicht beeinträchtigt.

Könnten auch PLX-Bohrhakenlaschen aus einer anderen Charge betroffen sein?

Nein, wir haben bereits alle Chargen geprüft und nur die genannten Chargen neigen zu Rostbildung.

Welcher Unterschied besteht zwischen den Chargen?

Abgesehen vom Fertigungsdatum und den Werkstoff-Chargen haben wir nach der Charge 2216 den Produktionsprozess der FIXE-1 Bohrhakenlaschen deutlich umgestellt:

Bei den Chargen bis einschließlich der Nummer 2216 kam ein Produktionsprozess mit einer ungünstigen Oberflächenausführung zur Anwendung, die – wie jetzt festgestellt – die Korrosionsbeständigkeit des Materials deutlich beeinträchtigt hat.

Bei den Chargen nach 2216 wurde der Fertigungsprozess total umgestellt, sodass eine optimale Oberflächenausführung erzielt wird, die eine hohe Korrosionsbeständigkeit des Produkts gewährleistet.

Sind auch andere PLX-Produkte betroffen?

Nein, für die anderen PLX-Produkte kommt ein anderes Verfahren als jenes zum Einsatz, mit dem früher die Bohrhakenlaschen gefertigt wurden.

Darüber hinaus haben wir auch die anderen PLX-Produkte dem Korrosions- und Belastungsversuch unterzogen und keine Korrosionsbildung sowie keine Verringerung der Festigkeit festgestellt.

Ist die Sicherheit tatsächlich in kritischer Weise beeinträchtigt?

Wir von FIXE sind der Ansicht, dass jede unvorhergesehene Beeinträchtigung kritisch ist, unabhängig vom Ausmaß derselben. Aus diesem Grund ersuchen wir Sie, uns zu kontaktieren, wenn Sie Bohrhakenlaschen aus einer betroffenen Charge haben, um diese zu untersuchen und zu ersetzen.